



Anbaden mit Anlauf im Strelasund

Etwa 200 Meter mussten die Stralsunder Walrosse gestern vom Strand der Seebadeanstalt sprinten, um in den Strelasund springen zu können. „Wer hat denn hier den Stöpsel raus gezogen?“, fragte ein Eisbader scherzhaft beim Anblick auf das extreme Niedrigwasser. Der Wind hatte das Wasser aus dem Sund getrieben. Doch die Stralsunder Walrosse lie-

ßen sich das Eisbaden nicht verdrießen und nahmen gleich zweimal Anlauf zum gemeinsamen Abtauchen. Viele Schaulustige verfolgten gestern Vormittag wieder das traditionelle Neujahrsspektakel der Eisbader vom Strelasund und spendeten jede Menge Applaus, als die abgehärteten Hansestädter wieder an Land kamen.

FOTO: CHRISTIAN RÖDEL

Quelle: Ostsee-Zeitung Ausgabe Stralsund vom 02.01.2019